

## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Bescheid am 19.09.2019, im Bürgerhaus

---

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 23:00 Uhr

#### **Teilnehmer:**

##### **Vorsitzende**

Raabe, Nastja

Ortsbürgermeisterin

##### **Mitglieder**

Backes, Franz  
Berens, Stefan  
Grommes, Christian  
Jäckels, Otmar  
Junk, Stefan  
Michels, Hubert  
Michels, Natalia  
Thomas, Rainer

##### **von der Verwaltung**

Ahmetovic, Andreas  
Knop, Friedbert  
Meerkamp, Yannick

Schriftführer

Ortsbürgermeisterin Raabe eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

#### **Tagesordnung:**

##### **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

- TOP 1    Bebauungsplan, Teilgebiet "Bei den Apfelbaumfeldern"
  - a) Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der 2. Offenlage des Planentwurfs
  - b) Satzungsbeschluss
  
- TOP 2    Neubaugelbiet "Bei den Apfelbaumfeldern"; Auftragsvergabe archäologische Begutachtung
  
- TOP 3    Satzung der Ortsgemeinde Bescheid über die Einziehung von Wirtschaftswegen
  
- TOP 4    Neubaugelbiet "Bei den Apfelbaumfeldern"  
Vorschlag zur Vergabe der Straßennamen

- TOP 5 Informationen der Ortsbürgermeisterin
- TOP 6 Modernisierung der Website Bescheid
- TOP 7 Sanierung der Mauer in der Schulstraße
- TOP 8 Fortschreibung Dorferneuerungskonzept
- TOP 9 Oberflächenentwässerungsanschluss an der Bescheider Mühle
- TOP 10 Ausbau Friedhof
- TOP 11 Straßeninstandsetzungsarbeiten
- TOP 12 Unterhaltung Feldwirtschaftswege
- TOP 13 Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den/die ehrenamtliche Dorfbegleiter/in
- TOP 14 Einwohnerfragestunde

#### **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

- TOP 1 Bebauungsplan, Teilgebiet "Bei den Apfelbaumfeldern"**  
**a) Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der 2. Offenlage des Planentwurfs**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 01/050/2019**

Ratsmitglieder Hubert Michels wurde gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nahm im Zuhörerraum Platz.

Der Ortsgemeinderat Bescheid hatte am 22.05.2019 beschlossen, den Bebauungsplanentwurf zu ändern und erneut offen zu legen. Die Offenlage der Planunterlagen ist in der Zeit vom 29. Juli 2019 bis 16. August 2019 erfolgt.

VG-Amtmann Friedbert Knop von der Verwaltung erläutert die einzelnen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge. Die Unterlagen waren den Ratsmitgliedern mit der Sitzungseinladung übersandt worden.

Besonders über die Stellungnahme der Generaldirektion Kulturelles Erbe, bezüglich der geophysikalischen Messung und des archäologischen Gutachtens, wurde rege diskutiert. Die weiteren Beratungen hierzu werden unter nachfolgendem TOP 2 fortgesetzt.

#### **Beschluss:**

1. Der Ortsgemeinderat Bescheid nimmt die Anregungen und Hinweise wie vorgetragen zur Kenntnis. Diese werden durch die Stellungnahme der Verwaltung umfassend und ordnungsgemäß beantwortet.

2. Der Ortsgemeinderat Bescheid beschließt, die Planung entsprechend der Stellungnahmen der Verwaltung abzuändern bzw. anzupassen.
3. Der Ortsgemeinderat Bescheid beschließt den Bebauungsplan, Teilgebiet „Bei den Apfelbaumfeldern“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 2    Neubaugebiet "Bei den Apfelbaumfeldern"; Auftragsvergabe archäologische Begutachtung**  
**Vorlage: 01/054/2019**

Ratsmitglied Hubert Michels wurde gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nahm im Zuhörerraum Platz.

Der Ortsgemeinderat Bescheid hatte sich bereits am 17.04.2019 mit der Frage befasst, ob aufgrund der Einstufung des geplanten Baugebietes als archäologische Verdachtsfläche eine archäologische Begutachtung erfolgen soll. Ein Beschluss wurde zunächst nicht gefasst. Es sollten ergänzende Informationen eingeholt werden.

Für die geophysikalische Prospektion wurden verwaltungsseits in Abstimmung mit der Vergabestelle 4 Angebote mit folgendem Ergebnis eingeholt:

1. Universität des Saarlandes	2.023,00 € brutto
2. Bieter 2	2.255,05 € brutto
3. Bieter 3	2.356,20 € brutto
4. Bieter 4	2.948,82 € brutto

Im Ortsgemeinderat wird kontrovers darüber diskutiert, ob eine Auftragsvergabe erfolgen soll oder hierauf verzichtet werden kann. Falls auf die Untersuchungen zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet wird, besteht jedoch ein erhöhtes Risiko mit allen negativen Folgen für die Ortsgemeinde und evtl. Bauherren, falls während der Erschließungsarbeiten archäologische Fundstücke oder ähnliches gefunden werden sollten.

In Auswertung der Diskussionen fasst der Ortsgemeinderat folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, der Universität des Saarlandes den Auftrag zur geophysikalischen Messung und archäologischen Begutachtung im Bereich des geplanten Neubaugebietes „Bei den Apfelbaumfeldern“ zum Angebotspreis von 2.023 € (brutto) zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 3    Satzung der Ortsgemeinde Bescheid über die Einziehung von Wirtschaftswegen**  
**Vorlage: 01/957/2019**

Ratsmitglied Hubert Michels wurde gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Aufgrund der Anregung des „Dienstleistungszentrums ländlicher Raum“ aus Trier vom 19.11.2018 im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Bei den Apfelbaumfeldern“ wurde verwaltungsseits ein Satzungsentwurf gefertigt. Dieser lag den Ratsmitgliedern vor und wurde von Herrn Knop erläutert.

Die erforderliche Zustimmung der Aufsichtsbehörde, der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, liegt ebenfalls vor.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Bescheid beschließt die vorliegende Satzung zur 1. Änderung des gemäß § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz als Gemeindegesetz übergebenen Flurbereinigungsplans für die Gemarkung Bescheid.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 4 Neubaugebiet "Bei den Apfelbaumfeldern"  
Vorschlag zur Vergabe der Straßennamen**

Ratsmitglied Hubert Michels wurde gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Aufgrund mehrerer Anfragen, bezüglich des langen Namens „Bei den Apfelbaumfeldern“, wurde ein Vorschlag der voraussichtlich zukünftigen Anwohner hinsichtlich der Straßenbenennung unterbreitet.

Diese schlagen den Namen „Mühlenblick“, für die Straße, die durch das Neubaugebiet führen soll, vor. Hintergrund ist der Ausblick von der Straße, auf die seit Jahrzehnten unter großer Bedeutung stehende Bescheider Mühle.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Bescheid stimmt zu, die Straße, die durch das geplante Neubaugebiet führen soll, „Mühlenblick“ zu benennen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 5 Informationen der Ortsbürgermeisterin**

**5.1 Windkraft**

Ortsbürgermeisterin Raabe informiert darüber, dass hinsichtlich der Windkraft vorerst nicht mit einer Baugenehmigung zu rechnen ist. Hier wird es zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

**5.2 Inbetriebnahme 20 kV-Anlage**

Bezüglich der Inbetriebnahme der Anlage gibt es weiterhin keine Fortschritte hinsichtlich eines Termins. Hier soll in naher Zukunft aber eine Infoveranstaltung stattfinden.

**5.3 Verabschiedung von Dennis Simon**

Die Vorsitzende nutzt die Gelegenheit, um sich von dem langjährigen Ratsmitglied Dennis Simon zu verabschieden und dankt ihm für seine Arbeit im Ortsgemeinderat Bescheid.

**TOP 6 Modernisierung der Website Bescheid**

Die Firma Kreakom aus Neuhütten hat der Ortsgemeinde Bescheid ein Jubiläumsangebot unterbreitet, da die Website nun 10 Jahre besteht. Darin inbegriffen sind u. a. ein moderneres und

technisch verbessertes Layout. Die Kosten belaufen sich auf 450,00 € plus die ohnehin zu zahlenden jährlichen Kosten.

Dieses „Facelift“ soll die Voraussetzung für die Zukunft schaffen, damit der geplante neue Aufbau reibungslos funktionieren kann. Dies soll in Absprache mit der vorgesehenen neuen Dorfbegleiter (siehe TOP 13) erfolgen.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Bescheid stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Kreakom zu. Die einmaligen Kosten hierfür belaufen sich auf 450,00 €.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 7 Sanierung der Mauer in der Schulstraße**

Bei der letzten Dorfbegehung entstand der Wunsch, die Mauer in der Schulstraße zu sanieren. Hierzu stellte Herr Ahmetovic von der VG-Verwaltung mehrere mögliche Varianten vor. Diese hatte das Ingenieurbüro IBUT aus Birkenfeld inklusive Preiskalkulationen zusammengestellt.

Nach einer kurzen Beratungszeit war man sich darüber einig, dass man die schadhafte Stellen reparieren will. Dies entspricht der vorgestellten Variante 1. Bei diesem Verfahren werden an den Schadhafte Stellen, an denen sich die Mauer herausdrückt, die vorhandenen Bruchsteine aufgenommen und gereinigt. Mit diesen vorhandenen Steinen wird in der Folge die Mauer wieder aufgebaut. Zusätzlich soll ein neuer Kopfbalken, über die Länge der gesamten Mauer, eingeschalt und einbetoniert werden.

Das Ingenieurbüro IBUT, welches die gesamte Planung bis zu diesem Zeitpunkt übernommen hatte, soll nun mit der Ausschreibung beauftragt werden.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Bescheid beschließt, die schadhafte Mauer gem. der aufgeführten Variante 1 reparieren zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:**

Die Ausschreibung der Maßnahme soll durch das Ingenieurbüro IBUT aus Birkenfeld durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 8 Fortschreibung Dorferneuerungskonzept  
Vorlage: 01/026/2019**

Durch die abgeschlossene Dorfmoderation konnten eine erste Bestandserfassung der Anregungen und Wünsche der Bürger festgehalten und eventuelle Lösungsansätze erarbeitet werden.

Um die Ergebnisse der Dorfmoderation nun in einem aktuellen Ortsentwicklungsplan festzuhalten und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Ortsgemeinde zu entwickeln, bietet sich nun an, das Dorferneuerungskonzept aus dem Jahre 2002 fortzuschreiben.

Diesbezüglich besteht seit Anfang diesen Jahres die Möglichkeit einer Förderung der Fortschreibung dieses Dorferneuerungskonzeptes, auch für „nicht-Schwerpunktgemeinden“. Die Förderquote beträgt 80 %, maximal jedoch 9.000,- €. Die Kosten hierfür können voraussichtlich zwischen 11.000,- € bis 15.000,- € liegen.

Sollte die Ortsgemeinde beschließen, einen Förderantrag zu stellen, so sind im ersten Schritt durch die Verwaltung bzw. die zentrale Vergabestelle Angebote einzuholen und ein Wertungsbericht zu fertigen, auf dessen Grundlage ein Förderantrag gestellt werden kann.

Nach Erhalt eines positiven Bewilligungsbescheides kann dann die Auftragsvergabe, gemäß dem Wertungsbericht der zentralen Vergabestelle, im Ortsgemeinderat erfolgen.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Bescheid beschließt, einen Förderantrag zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes, außerhalb von anerkannten Schwerpunktgemeinden, zu stellen. Hierzu sind entsprechende Angebote, als Grunde zur Antragsstellung, einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**        7 Ja Stimmen  
   2 Nein Stimmen

### **TOP 9     Oberflächenentwässerungsanschluss an der Bescheider Mühle**

Die Ortsgemeinde ist für die Oberflächenentwässerung zuständig, da sich der Feldwirtschaftsweg an der Bescheider Mühle in deren Eigentum befindet.

Herr Ahmetovic informiert über die bestehenden Möglichkeiten, um die Oberflächenentwässerung zu gewährleisten. Hierfür soll ein bestehendes aber derzeit unbenutzbares Rohr wieder hergestellt werden.

Rechts und links entlang des Weges verlaufen Weiher. Am Tiefpunkt der Trogstrecke liegt ein Straßeneinlauf, der allerdings verstopft ist. Die Feuerwehr wurde hier schon tätig, war ihrerseits aber bei Versuchen der Wiederherstellung nicht erfolgreich.

Hier spricht man sich klar für die Variante aus, das Rohr soweit wie möglich frei zu fräsen und im Anschluss die Situation neu zu bewerten. Die Kosten hierfür sind deutlich geringer, als bei alternativen aufwändigeren Möglichkeiten.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Bescheid beschließt, den vorliegenden Straßeneinlauf soweit frei zu fräsen, bis der Verlauf des Rohres ersichtlich ist und dann die Situation und die weiteren Möglichkeiten neu zu bewerten.

**Abstimmungsergebnis:**        einstimmig

### **TOP 10   Ausbau Friedhof**

Herr Ahmetovic führt aus, dass Kosten und Planung über den bestehenden Jahresunternehmervertrag vorgegeben sind. Da jedoch geplant ist, den zum Jahresende auslaufenden Vertrag mit der Firma nicht weiterzuführen, gibt es keine Sicherheit, ob die Arbeiten noch in diesem Jahr ausgeführt werden können.

Da grade die Herstellung des Rasengrabfeldes jedoch drängt, ist man sich einig, für diese Maßnahme in Eigenregie Angebote einzuholen.

Weitere Schritte sollen dann im kommenden Jahr mit dem neuen Jahresunternehmer durchgeführt werden.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Bescheid beschließt, Frau Raabe mit der Einholung von Angeboten hinsichtlich des Rasengrabfeldes zu beauftragen. Sobald diese vorliegen, werden diese dem Rat vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 11 Straßeninstandsetzungsarbeiten**

Von der Einmündung Schulstraße/ Kirchstraße bis zur L 148 soll die Straße in zwei Abschnitten wieder instandgesetzt werden. Des Weiteren ist in der Pflasterfläche im Einmündungsbereich der Waldstraße eine Setzung zu heben. Aufgrund der Kosten sind die Arbeiten auf zwei Jahre zu verteilen.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Bescheid beschließt, die Straßeninstandsetzungsarbeiten von der Pflasterfläche im Bereich des Dorfbrunnens zur L 148 sowie die Setzung in der Waldstraße im Jahr 2019 durchzuführen. Der Teil von der Einmündung Schulstraße/ Kirchstraße bis zur Pflasterfläche, im Bereich des Dorfbrunnens, wird auf 2020 zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 12 Unterhaltung Feldwirtschaftswege**

Herr Ahmetovic von der Verwaltung führt aus, dass eine Kostenermittlung anhand der Arbeiten aus 2018 ergeben hat, dass mit den im Haushaltsplan eingestellten 15.000 € für 2019 ca. 60 – 70 Meter Feldwirtschaftswege saniert werden können.

Der Weg entlang des Schachtes der VG-Werke, der im oberen Bereich des Dorfes, knapp unterhalb des Sportplatzes liegt, soll nun in diesem Maße verbessert werden.

Vor diesem Hintergrund fasst der Rat folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Bescheid beschließt, mit den eingestellten 15.000 € für 2019, den Weg entlang des Schachtes der VG-Werke Hermeskeil, der im oberen Bereich des Dorfes, knapp unterhalb des Sportplatzes liegt, zu sanieren.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja Stimmen  
2 Nein Stimmen

**TOP 13 Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den/die ehrenamtliche  
Dorfbegleiter/in  
Vorlage: 01/063/2019**

Mit Bescheid der *Stiftung Zukunft in Trier-Saarburg* vom 06.03.2019, wird der Ortsgemeinde Bescheid für das Projekt „Dorfbegleiter“ ein Festbetragszuschuss von 10.800 EURO gewährt. Grundlage sind

